

PROTOKOLL

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau	
Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss Nr. 17/2016-2021	
Sitzung am:	16.11.2017	
Sitzungsort:	Historisches Rathaus, großer Saal Frankfurter Str. 10-12, 64521 Groß-Gerau	
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende: 20:14 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Beantwortung der offenen Fragen zum Haushalt 2018
5. Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 21.11.2017
- 5.1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 5.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 5.4 Bericht des Ersten Stadtrates
- 5.5 Lesung der Haushaltsanträge zur Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018
- 5.6 Lesung der Haushaltsanträge zum Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2018
- 5.7 Lesung der Haushaltsanträge zum Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018
- 5.8 Lesung der Haushaltsanträge zum Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Groß-Gerau
- 5.9 Benennung von Vertretern für den Astheim-Erfelder-Entwässerungsverband
- 5.10 Berichtswesen der Stadtverwaltung der Kreisstadt Groß-Gerau an die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2017
- 5.11 Beteiligungsbericht 2016
- 5.12 Anträge
 - 78/2016-2021, SPD-Fraktion, 3. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Kreisstadt Groß-Gerau vom 06. Oktober 2009
 - 79/2016-2021, SPD-Fraktion, Schulbetreuung, Konzept städtische Angebote
 - 80/2016-2021, SPD-Fraktion, Betreuungszeit und Mittagessen in den Kindergärten der Kreisstadt Groß-Gerau ab August 2018
 - 81/2016-2021, Fraktion Linke OL, Fahrbahnmarkierung L3094
- 5.13 Anfragen
 - 58/2016-2021, SPD-Fraktion, Jugendarbeit Groß-Gerau
 - 59/2016-2021, SPD-Fraktion, Schulbetreuung Kooperationen Groß-Gerau
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes

**Tagesordnungspunkt 1.
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Ausschussvorsitzende Sturm eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

**Tagesordnungspunkt 2.
Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Ausschussvorsitzende Sturm stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnungspunkt 3.
Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Ausschussvorsitzende Sturm stellt fest, dass zu dem Protokoll vom 19.10.2017 keine Einwendungen vorliegen. Somit gilt dieses als genehmigt.

**Tagesordnungspunkt 4.
Beantwortung der offenen Fragen zum Haushalt 2018**

Amtsleiter Herr Jandewerth und EDV Sachbearbeiter Herr Brückner beantworten die noch offenen Fragen zum Haushalt aus dem Bereich Personal und Zentrale Dienste.

Anschließend geht Amtsleiter Herr Hoyer auf weitere Fragen der SPD-Fraktion ein.

Offene Fragen aus dem Amt Hochbau- und Liegenschaften werden von Sachgebietsleiter Herr Glaß beantwortet.

**Tagesordnungspunkt 5.
Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 21.11.2017**

**Tagesordnungspunkt 5.1
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

**Tagesordnungspunkt 5.2
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

**Tagesordnungspunkt 5.3
Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

**Tagesordnungspunkt 5.4
Bericht des Ersten Stadtrates**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

**Tagesordnungspunkt 5.5
Lesung der Haushaltsanträge zur Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

**Tagesordnungspunkt 5.6
Lesung der Haushaltsanträge zum Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2018**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

**Tagesordnungspunkt 5.7
Lesung der Haushaltsanträge zum Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

**Tagesordnungspunkt 5.8
Lesung der Haushaltsanträge zum Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Groß-Gerau**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

**Tagesordnungspunkt 5.9
Benennung von Vertretern für den Astheim-Erfelder-Entwässerungsverband**

Sach- und Rechtslage:

Bisher waren für den Astheim-Erfelder Entwässerungsverband folgende Personen zur Vertretung der Stadt benannt:

Vertreterin	Stellvertreterin
Sander, Christiane	Burger, Ingrid

Da beide Personen zwischenzeitlich nicht mehr bei der Stadt beschäftigt sind, ist eine Nachwahl erforderlich.

Aus dem Fachamt wird folgende Besetzung vorgeschlagen:

Vertreterin	Stellvertreter
Helmecke, Edda	Ruckelshaußen, Hermann

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Personen zu Vertretern für den Astheim-Erfelder Entwässerungsverband:

Vertreterin	Stellvertreter
Helmecke, Edda	Ruckelshaußen, Hermann

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9

**Tagesordnungspunkt 5.10
Berichtswesen der Stadtverwaltung der Kreisstadt Groß-Gerau an die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2017**

Sach- und Rechtslage:

Mit der Einführung der Doppik ist eine Berichtspflicht gesetzlich vorgeschrieben. Der II. Bericht der Stadtverwaltung Groß-Gerau über das Jahr 2017 mit Stand 30.09.2017 ist beige-fügt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den II. Bericht des Haushaltsjahres 2017 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5.11
Beteiligungsbericht 2016

Sach- und Rechtslage:

Der Beteiligungsbericht der Kreisstadt Groß-Gerau für das Jahr 2016 wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gem. § 123 a HGO erstellt. In diesem Bericht wurden der Eigenbetrieb Stadtwerke Groß-Gerau, die Groß-Gerauer Bäder GmbH und die Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH dargestellt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Beteiligungsbericht 2016 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5.12
Anträge

Antrag Nr. 78/2016-2021

Antragsteller:
SPD-Fraktion

Betreff:

3. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Kreisstadt Groß-Gerau vom 06. Oktober 2009

Antragstext:

„3. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Kreisstadt Groß-Gerau vom 06. Oktober 2009

Auf Grund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2014 (GVBl. I S. 178), hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau in ihrer Sitzung am 24. Oktober 2014 folgende 3. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung der Kreisstadt Groß-Gerau vom 06. Oktober 2009 beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung betrifft die in der Gemarkung Groß-Gerau gelegene Erschließungsanlage: Breslauer Straße

§ 2 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage

In Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung des § 12 der Erschließungsbeitragssatzung der Kreisstadt Groß-Gerau vom 06. Oktober 2009 gilt die unter § 1 genannte Erschließungsanlage insgesamt, vom Bereich deren Abzweig vom Wasserweg bis zum Ende der bestehenden Stichstraße, als endgültig hergestellt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Ablauf des Bereitstellungstages in Kraft.
 Groß-Gerau, den 24.10.2017

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau“
<p>Begründung:</p> <p>Mit der dritten Abweichungssatzung wird ein angemessener Interessensausgleich möglich. Die Breslauer Straße erhält einen Wendepplatz, ohne dass hierzu die Anlieger über die bereits abgerechneten Erschließungsbeitragszahlungen hinaus belastet werden. Die HH-Lage der Stadt lässt dies zu. Es sei hier exemplarisch auf die unerwartet hohe Summe der Gewerbesteuerereinnahmen (brutto) des 1. Und 2. Quartals 2017 von Euro/€ 16.240.163,- verwiesen. Damit wurde hier der Planansatz für das Gesamtjahr bereits deutlich überschritten.</p>
<p>Haupt- und Finanzausschuss 16.11.2017:</p> <p>Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.</p>

Antrag Nr.: 79/2016-2021	Antragsteller: SPD Groß-Gerau
Schulbetreuung, Konzept städtische Angebote	
<p>Der Magistrat beauftragt die Verwaltung, für die Grundschulstandorte in Groß-Gerau ergänzende Konzepte für die Schulbetreuung vorzulegen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Kreisstadt Groß-Gerau zu unterstützen.</p> <p>Die Konzepte sollten umfassen:</p> <p>a) Bestandsaufnahme der voraussichtlichen Situation an den Standorten für das Schuljahr 2018 / 2019</p> <p>b) Fehlbedarf an den Grundschulstandorten für das Schuljahr 2018 / 2019</p> <p>c) städt. Angebot zur notwendigen Ergänzung der Betreuungsangebote</p> <p>d) Entwurf einer gestaffelten Gebührenordnung zur Nutzung der Angebote – analog der Betreuungsvereine.</p>	
<p>Haupt- und Finanzausschuss 16.11.2017:</p> <p>Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.</p>	

Antrag Nr.: 80/2016-2021	Antragsteller: SPD Groß-Gerau
Betreuungszeit und Mittagessen in den Kindergärten der Kreisstadt Groß-Gerau ab August 2018	
<p>Der Magistrat beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit den Leiter*innen der Kindergärten in Groß-Gerau ein Konzept zu entwickeln, dass</p> <p>a) mit den Mitteln der Landesregierung ab August 2018, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine <u>durchgängige</u> Betreuungszeit von sechs kostenfreien Betreuungsstunden berücksichtigt.</p> <p>b) die <u>Möglichkeit</u> eines (kostenpflichtigen) Mittagessens für <u>alle</u> Kinder in den Einrichtungen eröffnet.</p>	

Haupt- und Finanzausschuss 16.11.2017:	
Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.	
Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	5

Antrag Nr. 81/2016-2021	Antragsteller: Die Linke OL Roland Sturm
Betreff: Fahrbahnmarkierung L3094	
Antragstext: Der Magistrat möge Hessen Mobil auf die verblasste Fahrbahnmarkierung hinweisen und um Erneuerung bitten.	
Begründung: Die Fahrbahnmarkierungen der Landesstrasse L 3094 zwischen Wallerstädten und Groß-Gerau sind teilweise schon sehr verblasst. Gut sichtbare Markierungen bieten mehr Sicherheit und verringern die Unfallgefahr.	
Haupt- und Finanzausschuss 16.11.2017:	
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.	
Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9

Tagesordnungspunkt 5.13
Anfragen

Anfrage Nr. 58/2016-2021	Fragesteller: SPD
Betreff: Jugendarbeit Groß-Gerau	
Frage:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie sieht die personelle Besetzung des Fachamtes Soziales und der Jugendarbeit aktuell aus? Welche Stellenanteile sind nicht besetzt? 2. Welche Projekte und Ideen konnten aus dem letzten Beteiligungsprozess für Jugendliche in der Stadt Groß-Gerau realisiert werden? Welche konnten nicht umgesetzt werden? 3. Kann der Beteiligungsprozess mit Jugendlichen in der Stadt Groß-Gerau durch die Angebote der Landesregierung z.B. aus den Mitteln des Glücksspielstaatsvertrages 	

oder durch externe Partner unterstützt werden? Und welchen Kosten entstehen ggf. dadurch?
Haupt- und Finanzausschuss 16.11.2017: Die Anfrage wird zurückgezogen.

(wird vom Büro vergeben) Anfrage Nr. 59/2016-2021	Fragesteller: SPD
--	-----------------------------

Schulbetreuung Kooperationen Groß-Gerau

<p>Frage:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Leistungen bringen die Partner*innen <ol style="list-style-type: none"> a) Schule b) Betreuungsvereine c) Stadt (Höhe der Fördermittel) an den Grundschulstandorten in den Kooperationsvertrag ein? 2. Welche kurzfristigen Möglichkeiten der Erweiterungen im Schuljahr 2017 / 2018 der Schulbetreuung gibt es? 3. An welchen Schulen wird der „Pakt am Nachmittag“ der Landesregierung zukünftig in Anspruch genommen?

Haupt- und Finanzausschuss 16.11.2017: Die Anfrage wird in der Stadtverordnetenversammlung beantwortet.
--

**Tagesordnungspunkt 6.
Anfragen und Mitteilungen**

Keine Wortmeldungen.

**Tagesordnungspunkt 7.
Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Laura Sturm
Ausschussvorsitzende

Sven Wiewicke
Schriftführung